

# H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

**GUTEN  
MORGEN**

Lifestyle für  
Frühaufsteher

**SCHMUCKSTÜCK  
STADTVILLA**

Ein Traum-Haus zu  
jeder Tageszeit

# TAGTRAUM

**DAS TAGES-HEFT**

MAL ZU HAUSE BLEIBEN

YOGA LIVING: WOHNTHEORIEN ZUM GLÜCKLICHSEIN

CITYGUIDE Design-Metropole Stuttgart



TILLA GOLDBERG, DESIGNERIN

## DIE RAUMDEUTERIN

Als Director Product Design ist Tilla Goldberg Mitglied der Geschäftsleitung der Ippolito Fleitz Group. Mit dem interdisziplinären Designstudio mit Dependancen in Stuttgart, Berlin und Shanghai setzt sie Produktideen ebenso um wie Interior-Projekte

### MEINE PERSÖNLICHEN TIPPS

**Kunstakademie am Killesberg** großartige Räume, besonders im Werkstattbau (*Neubau!*), in dem ich studiert habe. Ein Muss im Sommer: der jährliche Rundgang mit Ausstellung der Studentearbeiten, *Am Weißenhof 1*, [www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de). Die **Karlishöhe** der grüne Hügel mitten im Kessel der Stadt, auf dem bis vor Kurzem noch Wein angebaut wurde, mit Biergarten und Sonnenuntergangs-Panoramablick. Die **Pavillons des ICD** (Institute for Computational Design and Construction) an der Uni Stuttgart: robotergebaute Experimente, *Keplerstraße 11*, [www.icd.uni-stuttgart.de](http://www.icd.uni-stuttgart.de). **TinTin Bar** Nagelneu im Reigen der Nachtvergnügensorte, *Neue Weinsteige 8*, [www.tintin-bar.de](http://www.tintin-bar.de)

### MATERIAL FÜR TRÄUME

Produktdesignerin Tilla Goldberg in der Wunderkammer ihres Stuttgarter Studios: Mehrere Tausend Materialmuster lassen mutige Konzepte Wirklichkeit werden

**S**ie haben an der Kunstakademie Stuttgart Produktdesign studiert und sind nach Stationen in London, Tokio, New York und Köln wieder zurückgekehrt. Was hat die Stadt Designern zu bieten? Stuttgart ist aus ganz persönlichen Gründen zu meiner Wahlheimat geworden. Für mich ist es eine wunderbare private Basis mit hoher Lebensqualität; unser Studio ist der beste Ort, um einzigartige Ideen in die Realität umzusetzen. In New York, London und Tokio hatte ich das Gefühl, permanent auf der Jagd sein zu müssen, um keine der vielen Inspirationen zu verpassen. Großartig natürlich, aber das raubt auf Dauer viel Konzentration für die eigene Arbeit. Das Schöne in Stuttgart ist auch die hohe Dichte an tollen Gestaltern in direkter Nachbarschaft. Und das Wichtigste: interessante und mutige Kunden, die immer hungrig nach neuen Ideen sind und schon so manch kleinem Design-Start-up zum ersten großen Auftrag verholfen haben. Das ist das Tolle an Süddeutschland: Die Leute schmieden nicht nur verbal kühne Pläne, sondern machen Träume tatsächlich wahr!

**Welches Ihrer Projekte bringt die Gestaltungsprinzipien der IF Group am besten auf den Punkt?** Wir lieben es, neue Kulturen auszuloten und neue Perspektiven zu gewinnen. Es geht darum, eine Geschichte auf eine Weise zu erzählen, die für die Menschen relevant ist. Das hervorstechendste Projekt bisher ist sicher der Palace of International Forums in Usbekistan. Der Auftrag klang eher wie Fiktion: in nur sechs Monaten das bedeutendste repräsentative Gebäude des Landes mit einer Innenfläche von fast 40.000 m<sup>2</sup> zu entwerfen und zu bauen – ein großartiges Abenteuer.